

SZENE 50 • NUMMER 7

Ostajem

Samstagabend. Lana bittet dich, 'nur für eine Minute' in den Hof zu kommen. Alle sind da: mit Lichtern, deinem Küchentisch, dem alten Tisch aus dem Café, und einem Kuchen mit der Aufschrift 'Ich bleibe!'. Dario hält Miki im Arm. Nur das gelbe Sofa konnte nicht kommen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a, 3a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2a, 3a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2c, 3c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

"Ostajem"? Ali još nisam ništa rekla!, I ti si se vratio., Znam. Sara mi je rekla. Šteta, ali razumijem.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 15324

Wörter: Ostajem

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3c, 4c, 5a, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: dvorište, 1: Dobro, 1: Ali, 1: Da, 1: popis

W3) WO IST MEIN VERTRAG? ER LAG AUF DEM TISCH!: 1: stolu, 2: znam, 3: krovu, 4: naš

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: dvorište, 1: Dobro, 1: Ali, 1: Da, 1: popis

Grammatik: Ostajem, jer, ako vlak vozi

GRAMMATIK

G1) ACHE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) Ostajem, 2) Odlučila, 3) Nazvala, 4) ću

G2) WÄHLE DIE FORM: 1b, 2c, 3a, 4c, 5c, 6b, 7a, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: Nazvala, 1: ću, 1: jer, 1: Ako, 1: Dođi, 1: sve

G4) BILDE EINEN SATZ: Ostajem u Javorgradu., Odlučila sam ostati., Nazvala sam Annu., Sutra ću nazvati Annu., Ostajem jer svi znaju moje ime., Ako vlak vozi, idemo na jezero.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2b, 3b, 4b

G6) VERBINDE DIE NACHRICHTEN MIT IHREN BEDEUTUNGEN: 1e, 2c, 3d, 4g, 5f, 6h, 7a, 8b

Übersetzung

■ Komm hinunter in den Hof! Nur für eine Minute!

○ Nur eine Minute? Na gut ...

Der Hof ist voller Lichter. Alle stehen um einen langen Tisch: deinen Küchentisch, den alten Tisch aus dem Café. Nur das gelbe Sofa konnte nicht kommen.

▲ Überraschung!

○ Aber... ihr wart doch alle beschäftigt!

▲ Ja. Wir waren hier beschäftigt.

Dario hält Miki im Arm. Miki schnurrt.

● Ich hatte eine Liste. Punkt drei, „noch etwas“: die Feier.

○ Dario! Sie halten den Kater im Arm!

● Eine neue Regel. Nummer acht: Samstags sitzt der Kater in meinen Armen.

Auf dem Kuchen steht mit Sahne geschrieben: „Ostajem!“

▲ Und hier ist der Kuchen.

○ „Ich bleibe“? Aber ich habe noch nichts gesagt!

▲ Ich weiß. Ich habe ihn gestern Morgen gebacken.

- Gut. Jetzt hört alle zu.
- Die Hauptstadt ist groß und die Arbeit ist gut. Aber gestern habe ich in der Hauptstadt angerufen.
- Und ich sagte: Danke, aber nein. Ich bleibe, weil hier alle meinen Namen kennen.

■ Lena bleibt! Lena bleibt!

□ Du bist auch zurückgekommen.

△ Sehen Sie? Das Rezept meiner Tochter hat geholfen.

Mira gibt dir eine Seite ihres Formulars: die Wohnung, ein weiteres Jahr, dein Name richtig geschrieben, „Ostaje: da“.

■ Hier. Die letzte Seite.

○ Die Wohnung, noch ein Jahr ... Mein Nachname, ohne Fehler! Und das Datum ist vom letzten Montag!

○ Woher wussten Sie das?

○ Aber ich habe mich erst gestern entschieden!

■ Ich weiß alles.

■ Und hier ist Ihr Schlüssel.

○ Anna? Ich bleibe. Aber im Juli kommst du mich besuchen.

○ Ich weiß, Sara hat es mir gesagt. Schade, aber ich verstehe es.

- Im Juli? Super! Ich komme! Und was machen wir?
- Wir fahren mit dem Zug zum See. Wenn der Zug fährt.

Du sagst ihnen: Die Stadt ist groß und die Stelle gut, aber du bleibst, weil hier alle deinen Namen kennen. Mira gibt dir die letzte Seite des Formulars: die Wohnung, ein weiteres Jahr, dein Name richtig geschrieben, ‚Bleibt: ja‘, datiert auf letzten Montag. ‚Woher wussten Sie das?‘ ‚Ich weiß alles.‘ Du rufst Anna an: ‚Komm im Juli zu Besuch. Wir fahren zum See.‘ Luka spielt wieder mit seinem eigenen Mundstück, Miki springt auf die Bank, und Mira, die dir in der ersten Nacht so viele Fragen gestellt hat, sagt jetzt nur noch: ‚Guten Abend, Nachbarin/ Nachbar.‘